# Übungsblatt 10 - Lösungsvorschläge der Präsenzaufgaben

Orville Damaschke

29. Juni 2020

## Aufgabe 10.1

Hier nutze man Satz 150 und wegen der auftretenden konstanten Koeffizienten und der speziellen Form der Inhomogenität Satz 151.

(a)  $y'' + 4y' + 4y = e^x$ :  $P(\lambda) = \lambda^2 + 4\lambda + 4 = (\lambda + 2)^2$  charakteristisches Polynom mit zweifacher Nullstelle  $\lambda^* = -2$ . Das  $\mathbb{R}$ -FS ist  $(e^{-2x}, xe^{-2x})$ .

Die Inhomogenität ist  $b(x) = e^x$  mit  $\mu = 1$ , welches keine Nullstelle des charakteristischen Polynoms ist. Somit ist eine spezielle Lösung  $y_s(x) = \frac{e^x}{P(1)} = \frac{e^x}{9}$ . Die allgemeine Lösung ist damit

$$y(x) = (C_1 + xC_2) e^{-2x} + \frac{e^x}{9}$$
.

(b) Wie in (a), nur ist nun die Inhomogenität  $b(x) = e^{-2x}$ , sodann  $\mu = -2$ . Diese ist jedoch eine Nullstelle des char. Polynoms. Dasselbe gilt auch für dessen erste Ableitung:  $P'(\mu) = 2(\mu + 2) = 0$ . Es ist aber P''(x) = 2 für jedes  $x \in \mathbb{R}$ . Also ist die Multiplizität 2 und die spezielle Lösung  $y_s(x) = \frac{x^2}{2}e^{-2x}$ . Somit ist die allgemeine Lösung

$$y(x) = (C_1 + xC_2)e^{-2x} + \frac{x^2}{2}e^{-2x}$$

(c)  $y'' - 5y' + 4y = \sin(x)$ : Das char. Polynom ist  $P(\lambda) = \lambda^2 - 5\lambda + 4$  und die Inhomogenität  $b(x) = \sin(x) = \Im(e^{ix})$ .  $\mu = i$  ist keine Nullstelle des char. Polynoms, sodass

$$y_s(x) = \Im \left\{ \frac{e^{ix}}{3 - 5i} \right\} = \Im \left\{ \frac{e^{ix}}{34} (3 + 5i) \right\} = \frac{5}{34} \cos(x) + \frac{3}{34} \sin(x).$$

Für die homogenen Lösungen bestimme man die Nullstellen:

$$\lambda_{\pm} = \frac{5}{2} \pm \sqrt{\frac{25}{4} - 4} = \frac{5}{2} \pm \frac{\sqrt{25 - 16}}{2} = \frac{5 \pm 3}{2} \implies \lambda_{+} = 4, \lambda_{-} = 1.$$

mit je einfacher Multiplizität. Damit ist die allgemeine Lösung

$$y(x) = C_1 e^x + C_2 e^{4x} + \frac{5}{34} \cos(x) + \frac{3}{34} \sin(x)$$
.

(d)  $y'' - y = xe^x$ : Das char. Polynom ist  $P(\lambda) = \lambda^2 - 1 = (\lambda - 1)(\lambda + 1)$  mit einfachen Nullstellen  $\lambda_{\pm} = \pm 1$ . Das  $\mathbb{R}$ -FS ist  $\left(e^{\pm x}\right) \quad .$ 

Die Inhomogenität ist  $b(x) = xe^x$  mit  $\mu = 1$ , welches also selber Nullstelle ist. Die erste Ableitung liefert  $P'(1) = 2 \neq 0$ . Dies liefert k = 1 in Satz 151. Nach Bemerkung 152 ist für eine Inhomogenität dieser Art die spezielle Lösung gegeben durch  $xR(x)e^x$  mit einem Polynom R(x) = ax + b. Diesen Ansatz setzt man in die gDGL ein, um a und b zu bestimmen:

$$y(x) = x(ax+b)e^{x} = (ax^{2} + bx)e^{x}$$

$$y'(x) = (ax^{2} + bx + 2ax + b)e^{x} = (ax^{2} + (2a+b)x + b)e^{x}$$

$$y''(x) = (ax^{2} + (2a+b)x + b + 2ax + (2a+b))e^{x} = (ax^{2} + (4a+b)x + 2(a+b))e^{x}$$
;

somit

$$xe^{x} = y''(x) - y(x)$$

$$= (ax^{2} + (4a + b)x + 2(a + b) - ax^{2} - bx) e^{x} = (4ax + 2(a + b)) e^{x}$$

$$\Leftrightarrow$$

$$x = 4ax + 2(a + b) ,$$

woraus durch Koeffizientenvergleich  $a=\frac{1}{4}$  und  $b=-a=-\frac{1}{4}$  folgen. Damit ist die gesamte Lösung

$$y(x) = C_1 e^x + C_2 e^{-x} + \frac{x}{4}(x-1)e^x$$
.

(a) Hier würde es nach Bestimmung des Fundamentalsystems ausreichen, die Wronski-Determinante und die spezielle Lösung gemäß Formel (46) auszurechnen. Zur Rekapitulation rechnet man diese Aufgabe aber zu Fuß nach: Für  $y'' + y = \cos^{-1}(x)$  ist das char. Polynom  $P(\lambda) = \lambda^2 + 1$ , welches die einfachen Nullstellen  $\pm \mathbf{i}$  hat. Damit sind das  $\mathbb{C}$ - und  $\mathbb{R}$ -FS

$$\left(e^{\pm ix}\right)$$
 bzw.  $\left(\cos(x), \sin(x)\right)$  .

Die allgemeine Lösung der homogenen Gleichung ist also  $y_h(x) = A\cos(x) + B\sin(x)$ . Für eine spezielle Lösung variiere man die Konstanten:  $A \to A(x)$  und  $B \to B(x)$ . Die Ableitungen dieses Ansatzes sind

$$y(x) = A(x)\cos(x) + B(x)\sin(x)$$

$$y'(x) = \underbrace{A'(x)\cos(x) + B'(x)\sin(x)}_{\stackrel{!}{=}0} - A(x)\sin(x) + B(x)\cos(x) = -A(x)\sin(x) + B(x)\cos(x)$$

$$y''(x) = -A'(x)\sin(x) + B'(x)\cos(x) - A(x)\cos(x) - B(x)\sin(x)$$

$$\Rightarrow \frac{1}{\cos(x)} = y''(x) + y(x) = -A'(x)\sin(x) + B'(x)\cos(x)$$

wobei die eine Nullforderung dazu dient, höhere Ableitungen als die Erste der variierten Konstanten in der höchsten Ableitung von y zu vermeiden. Diese und die letzte Gleichung ergeben ein LGS, welches in folgender Matrixschreibweise wie folgt ausschaut:

$$\begin{pmatrix} 0 \\ \frac{1}{\cos(x)} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \cos(x) & \sin(x) \\ -\sin'(x) & \cos(x) \end{pmatrix} \begin{pmatrix} A'(x) \\ B'(x) \end{pmatrix} .$$

Zur Uberprüfung der Invertierbarkeit berechne man die (Wronski-)Determinante:

$$\mathcal{W}(x) := \det \begin{pmatrix} \cos(x) & \sin(x) \\ -\sin(x) & \cos(x) \end{pmatrix} = \cos^2(x) + \sin^2(x) = 1$$

und damit Invertierbarkeit für alle x. Die inverse Matrix folgt mit der Standardformel für 2x2-Matrizen:

$$\begin{pmatrix} \cos(x) & \sin(x) \\ -\sin(x) & \cos(x) \end{pmatrix}^{-1} = \frac{1}{\mathcal{W}(x)} \begin{pmatrix} \cos(x) & -\sin(x) \\ \sin(x) & \cos(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \cos(x) & \sin(x) \\ -\sin(x) & \cos(x) \end{pmatrix}^{T} ;$$

(die Matrix ist also speziell orthogonal). Sodann ergibt sich ein System von homogenen gewöhnlichen DGl erster Ordnung zur Bestimmung von A(x) und B(x):

$$\begin{pmatrix} A'(x) \\ B'(x) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \cos(x) & -\sin(x) \\ \sin(x) & \cos(x) \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 0 \\ \frac{1}{\cos(x)} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -\tan(x) \\ 1 \end{pmatrix} .$$

Zwei Stammfunktionen sind

$$A(x) = \log(\cos(x))$$
 und  $B(x) = x$ .

Die allgemeine Lösung ist somit

$$y(x) = A\cos(x) + B\sin(x) + \log(\cos(x))\cos(x) + x\sin(x) .$$

(b) Hier nutze man direkt die fertige Formel zur Bestimmung der speziellen Lösung: Die homogene Lösung von  $y''-2y'+y=\frac{\mathrm{e}^x}{x}$  folgt durch Analyse des char. Polynoms  $P(\lambda)=\lambda^2-2\lambda+1=(\lambda-1)^2$ , welches eine zweifache Nullstelle bei 1 hat. Das  $\mathbb{R}$ -FS ist

$$(e^x, xe^x)$$
 .

Die Wronski-Determinante ist

$$\mathcal{W}(x) = \det \begin{pmatrix} e^x & xe^x \\ e^x & (1+x)e^x \end{pmatrix} = e^{2x} \det \begin{pmatrix} 1 & x \\ 1 & (1+x) \end{pmatrix} = e^{2x} ,$$

womit nach Formel (46)

$$-c_1(x) = \int \frac{e^x}{xe^{2x}} x e^x dx = \int dx = x$$

$$c_2(x) = \int \frac{e^x}{xe^{2x}} e^x dx = \int \frac{dx}{x} = \log|x|$$

$$\Rightarrow$$

$$y_s(x) = -xe^x + x \log|x|e^x = (\log|x| - 1)xe^x$$

$$y(x) = [C_1 + C_2x] e^x + (\log|x| - 1)xe^x.$$

Dabei sind  $C_1$  und  $C_2$  Konstanten für die homogenen Lösungen.

Die Vorgehensweise ist wie jene in Bemerkung 156 und Beispiel 157. Die hier zu betrachtende DGL hat keinen Term mit erster Ableitung  $(a_1 = 0)$ :

$$y''(x) + \frac{2}{x^2(x+1)}y(x) = y''(x) + 0 \cdot y'(x) + \frac{2}{x^2(x+1)}y(x) = 0 \quad ;$$

sodann ist nach der Liouvilleschen Formel die Wronski-Determinante gegeben durch

$$\mathcal{W}(x) = Ce^{-\int a_1} = C \quad ,$$

wobei C die Wronski-Determinante zu einem bestimmten x-Wert ist. Es ist zudem

$$C = \mathcal{W}(x) = y_1 y_2' - y_1' y_2 = y_1^2 \left(\frac{y_2}{y_1}\right)' \quad \Leftrightarrow \quad \frac{C}{y_1^2} = \left(\frac{y_2}{y_1}\right)' \quad ,$$

und nach Integration folgt

$$y_2(x) = y_1(x) \int \frac{C}{y_1^2(x)} dx = Cy_1(x) \int \frac{x^2 dx}{(x+1)^2} = Cy_1(x) \int \frac{(s-1)^2 ds}{s^2} \bigg|_{s=x+1}$$

$$= Cy_1(x) \int 1 - \frac{2}{s} + \frac{1}{s^2} ds \bigg|_{s=x+1} = Cy_1(x) \left( s - 2\log|s| - \frac{1}{s} \right) \bigg|_{s=x+1}$$

$$= \frac{C(x+1)}{x} \left( x + 1 - 2\log|x+1| - \frac{1}{x+1} \right) = \frac{C}{x} \left[ (x+1)^2 - 1 - 2(x+1)\log|x+1| \right]$$

(a) Man setze den Ansatz  $y_1(x) = ax + b$  in die DGL

$$y''(x) - \frac{y'(x)}{x-1} + \frac{y(x)}{x(x-1)} = f(x)$$

für f(x) = 0 ein und bestimme a und b durch Koeffizientenvergleich:

$$-ax + ax + b = 0 \Rightarrow b = 0$$
:

die Konstante a bleibt dabei unbestimmt, gibt aber für jedes  $a \in \mathbb{R}$  eine reelle Lösung der homogenen Gleichung her. Um die triviale Lösung auszuschließen, wähle man  $a \neq 0$  und der Einfachheit a = 1.

(b) Mithilfe der Liouvilleschen Formel folgt zunächst

$$W(x) = Ce^{\int \frac{dx}{x-1}} = Ce^{\log|x-1|} = C(x-1) \quad (x > 1)$$

mit C als Wronski-Determinante zu einem fixen x-Wert ist. Wir wählen diesen so, dass C=1 ist. Wie in Aufgabe 3 schließt man nun auf eine zweite Fundamentallösung:

$$\begin{array}{rcl} (x-1) & = & y_1^2 \left(\frac{y_2}{y_1}\right)' \\ \Leftrightarrow & \\ y_2(x) & = & y_1(x) \int \frac{s-1}{y_1^2(s)} \, \mathrm{d}s = x \int \frac{s-1}{s^2} \, \mathrm{d}s = x \int \frac{1}{s} - \frac{1}{s^2} \, \mathrm{d}s \\ & = & x \left(\log(x) + \frac{1}{x}\right) = (x \log(x) + 1) \quad . \end{array}$$

Ein  $\mathbb{R}$ -FS ist somit

$$(x, x \log(x) + 1)$$
.

(c) Nach Überführung in die Standardform ist die Inhomogenität  $f(x) = x - 1 = \frac{x(x-1)^2}{x(x-1)}$ . Die Wronski-Determinante ist in (b) bereits bestimmt worden. Mithilfe der Variation der Konstanten können die Koeffizientenfunktionen bestimmt werden:

$$-c_1(x) = \int \frac{x-1}{W(x)} (x \log(x) + 1) dx = \int x \log(x) + 1 dx$$

$$= \left( x + \frac{x^2}{2} \log(x) - \int \frac{x^2}{2x} dx \right) = \left( x + \frac{x^2}{2} \log(x) - \frac{x^2}{4} \right)$$

$$c_2(x) = \int \frac{x-1}{W(x)} ax dx = \int x dx = \frac{x^2}{2} .$$

Sodann ist eine spezielle Lösung:

$$y_s(x) = -x\left(x + \frac{x^2}{2}\log(x) - \frac{x^2}{4}\right) + \frac{x^2}{2}(x\log(x) + 1)$$
.

Man betrachte hier die inhomogene DGL

$$y''(t) + 2dy'(t) + ky(t) = f(t)$$

mit k, d > 0.

(a) Sei f(t)=0; das charakteristische Polynom ist  $P(\lambda;d,k)=\lambda^2+2d\lambda+k$ . Die Nullstellen nach der p,q-Formel sind

$$\lambda_{\pm}(d,k) = -d \pm \sqrt{d^2 - k} \quad .$$

Je nach Diskriminante gibt es entsprechende Multiplizitäten und Wertigkeiten und damit Fundamentalsysteme:

$$d^2 > k: \quad \lambda_{\pm}(d,k) = -d \pm \sqrt{d^2 - k} \in \mathbb{R}, \quad \text{einfach}, \qquad \left( e^{-dt + \sqrt{d^2 - k}t}, e^{-dt - \sqrt{d^2 - k}t} \right)$$

$$: \qquad , \qquad , \qquad \left( e^{-dt} \cosh(\sqrt{d^2 - k}t), e^{-dt} \sinh(\sqrt{d^2 - k}t) \right)$$

$$d^2 = k: \qquad \lambda_{\pm}(d,k) = -d, \quad \text{zweifach}, \qquad \left( e^{-dt} \cos(\sqrt{k - d^2}t), e^{-dt} \sin(\sqrt{k - d^2}t) \right)$$

$$d^2 < k: \qquad \lambda_{\pm}(d,k) = -d \pm \mathbf{i} \sqrt{k - d^2}, \quad \text{einfach}, \qquad \left( e^{-dt} \cos(\sqrt{k - d^2}t), e^{-dt} \sin(\sqrt{k - d^2}t) \right)$$

(b) Für d=0 und k>0 gibt es nur ein Fundamentalsystem

$$\left(\cos(\sqrt{k}t),\sin(\sqrt{k}t)\right)$$
.

Es ist  $f(t) = \cos(\omega t) = \Re \{e^{\pm i\omega t}\}$  - man wähle den Plusfall. Das reduzierte char. Polynom ist  $Q(\lambda) = \lambda^2 + k$  mit den einfachen Nullstellen  $\pm i\sqrt{k}$ . Für  $\omega = \sqrt{k}$  ist damit auch  $i\omega$  eine Nullstelle des char. Polynoms (s.g. Resonanzfall), andernfalls  $Q(i\omega) = k - \omega^2 \neq 0$ . Im Resonanzfall ist jedoch  $Q'(i\omega) = i2\omega = i2\sqrt{k}$ . Die allgemeinen Lösungen sind somit

$$y(t) = A\cos(\sqrt{k}t) + B\sin(\sqrt{k}t) + \frac{1}{Q(\mathbf{i}\omega)}\cos(\omega t)$$

$$= A\cos(\sqrt{k}t) + B\sin(\sqrt{k}t) + \frac{1}{k-\omega^2}\cos(\omega t) \quad \text{für } \omega \neq \sqrt{k}$$
und
$$y(t) = A\cos(\sqrt{k}t) + B\sin(\sqrt{k}t) - \Re \left\{\frac{\mathbf{i}t}{2\omega}e^{\mathbf{i}\omega t}\right\}$$

$$= A\cos(\sqrt{k}t) + B\sin(\sqrt{k}t) + \frac{t}{2\omega}\sin(\omega t) \quad \text{für } \omega = \sqrt{k}$$

Im Resonanzfall sind die Lösungen unbeschränkt!